

RS OGH 1973/6/28 6Ob129/73, 5Ob256/74, 7Ob195/75, 7Ob683/84, 3Ob1/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1973

Norm

EGZPO ArtXLII IE

Rechtssatz

Gegenstand der Eidesleistung kann nur etwas Statisches, ein Zustand, nämlich ein vorhandenes Vermögen oder vorhandene Schulden, und nicht etwas Dynamisches, wie eine Rechnung, sein.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 129/73
Entscheidungstext OGH 28.06.1973 6 Ob 129/73
Veröff: EvBl 1974/49 S 125 = NZ 1974,110 = SZ 46/68
- 5 Ob 256/74
Entscheidungstext OGH 29.01.1975 5 Ob 256/74
Beisatz: Hier: Auftragsvertrag (T1)
- 7 Ob 195/75
Entscheidungstext OGH 20.11.1975 7 Ob 195/75
- 7 Ob 683/84
Entscheidungstext OGH 30.07.1985 7 Ob 683/84
Auch; Beisatz: Der Einwand, die Treuhandkonten des Beklagten hätten seit dem Stichtag der Rechnungslegung weitere Veränderungen erfahren, vermag das Eidesleistungsbegehren nicht zu rechtfertigen. (T2) Veröff: RdW 1986,112
- 3 Ob 1/87
Entscheidungstext OGH 18.03.1987 3 Ob 1/87
Abweichend; Beisatz: Ablegung eines Eides über Richtigkeit und Vollständigkeit einer Abrechnung ebenfalls möglich. (T3) Veröff: JBl 1987,534

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0034980

Dokumentnummer

JJR_19730628_OGH0002_0060OB00129_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at